

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:16 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/015/2012
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT

über die am 20.06.2012 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 15. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 15.06.2012 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 14.06.2012 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 1

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dieter Schwarzmann	
--------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Martin Jahn	
-------------	--

Ratsmitglieder

Edgar Brück	
Rudi Erdle	
Klaus Herty	
Frank Hettinger	
Hans-Dieter Klein	Ab 19:08 Uhr bei Top 1
Jürgen Klos	
Konrad Lergenmüller	
Jürgen Munz	
Thomas Munz	
Wenzel von Fragstein	
Karlheinz Walther	

Verwaltung

Frank Klos	bis 20:16 nach TOP 3
------------	----------------------

Schriftführer

Andreas Matz	
--------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012
- 3 Information über die überörtliche Prüfung der Ortsgemeinde Ramberg

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende Beanstandungen vorgetragen:

- Seitens des Ratsmitgliedes Jürgen Munz wird beanstandet, dass ihm die Einladung zur Sitzung nicht fristgerecht zugegangen sei. Er habe diese erst am 16.06.2012 im Briefkasten vorgefunden.
- Die Bekanntmachung der Sitzung im Amtsblatt „Trifels-Kurier“ sei nicht rechtzeitig erfolgt.
- In der am 27.03.2011 neu formulierten Niederschrift einer vorangegangenen Sitzung sei erneut die Meinung des Herrn Jürgen Munz nicht wortgetreu wiedergegeben worden. Der Erste Beigeordnete erwidert hierzu, dass eine wortgetreue Wiedergabe der Aussage nicht erforderlich sei. Vielmehr genüge laut Gemeindeordnung die ordnungsgemäße Wiedergabe des Inhalts der Aussage. Dies sei im vorliegenden Sachverhalt geschehen.
- Des Weiteren wird beanstandet, dass in der Niederschrift zur vergangenen Sitzung zwei Ratsmitglieder als unentschuldigt aufgeführt wurden, obgleich diese entschuldigt wurden.

1 Einwohnerfragestunde

Zunächst übergibt der Vorsitzende das Wort an den 1. Beigeordneten Martin Jahn, dieser erläutert kurz die Regularien zur Durchführung einer Einwohnerfragestunde wie sie in § 16 a GemO sowie der Hauptsatzung festgeschrieben sind.

Anschließend wird angefragt, wann die diesjährige Umweltsammlung (Aktion saubere Landschaft) stattgefunden hat.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass aufgrund des geringen Aufkommens an Müll keine richtiggehende Aktion stattgefunden hat, sondern lediglich im kleinen Kreis die vorhandenen Abfälle eingesammelt wurden.

2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012

Ortsbürgermeister Schwarzmann übergab nach einführenden Erläuterungen zum Haushalt das Wort an Kämmerer Frank Klos von der Verbandsgemeindeverwaltung.

Dieser erläuterte den Ratsmitgliedern die wesentlichen Eckdaten und Haushaltsansätze des Haushaltsentwurfs.

Es werden festgesetzt:

		Haushaltsjahr 2012
Im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf		965.850 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		1.082.600 €
<i>Jahresfehlbetrag</i>		<i>-116.750 €</i>
Im Finanzhaushalt		
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf		1.400.300 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf		1.400.300 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands auf		<i>-153.950 €</i>

Der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushaltes ist insbesondere auf die veranschlagten Abschreibungen und steigende Umlagebelastungen zurückzuführen.

Die veranschlagte Reduzierung des Finanzmittelbestands ergibt sich aus der kassenmäßigen Finanzierung der im Finanzhaushalt veranschlagten Auszahlungen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung und Neudarlehen zur Finanzierung von Investitionen sind für 2012 nicht veranschlagt.

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Jahr 2012 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	285 v.H.
Grundsteuer B	338 v.H.
Gewerbsteuer	352 v.H.

Wiederkehrende Beiträge für die Feld- und Waldwege werden für das Haushaltsjahr 2012 nicht erhoben.

Nach den Redebeiträgen zum Haushalt beschloss der Ortsgemeinderat mit 8 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und einer Enthaltung die vorliegende Haushaltssatzung mit –plan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012.

3 Information über die überörtliche Prüfung der Ortsgemeinde Ramberg

Der Vorsitzende gibt den anwesenden Ratsmitgliedern das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Gemeinde Ramberg für die Jahre 2009 – 2011 zur Kenntnis. Die geprüften Unterlagen gaben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer